

Oberhausen, 08.12.2016

St. Marien-Hospital startet mit kombiniertem Patienten WLAN- und TV-Netz

Das St. Marien-Hospital bietet seit Ende November ein kombiniertes WLAN- und TV-Netz auf allen Stationen an. Patienten können damit komfortabel im Klinikbett auf ihren eigenen Tablets und Smartphones im Internet surfen und fernsehen.

„Patienten erwarten immer häufiger einen Internetzugang während ihres Krankenhausaufenthaltes. Mit dem neuen WLAN-Netz können unsere Patienten ab sofort auf jeder Station im Internet surfen“, erklärt Dr. med. Holger Ernst, Prokurist und Mitglied der Geschäftsleitung des Katholischen Klinikums Oberhausen. „Mit der zusätzlichen TV-App und der großen Senderauswahl kann jeder über seinen eigenen Monitor ungestört das Programm aus der großen TV-Senderauswahl anschauen, das ihn interessiert und muss sich nicht mit dem Zimmernachbarn auf eine Sendung einigen“ so Dr. Ernst weiter.

Für die Nutzung erhalten Patienten an der Information, der Patientenaufnahme oder online ein Surfticket mit Benutzernamen und Passwort und melden sich damit im WLAN-Netz an. Über die kostenfreie TV-APP, die man sich im Internet in den gängigen Stores downloaden kann, wird dann das Fernsehen ermöglicht. Für Wahlleistungspatienten ist der neue Service kostenfrei. Gesetzlich Versicherte können gegen eine Nutzungsgebühr zwischen verschiedenen Angebots-Paketen wählen. Der Vorteil für den Nutzer ist zudem, dass die gewohnten Geräte genutzt werden können und so die Bedienung nicht erst erlernt werden muss.

„Für uns war bei der Einführung die einfache Handhabung wichtig. Am besten kennt man sein eigenes Smartphone oder Tablet und kann so ohne Bedienungs- oder Sprachbarrieren sofort loslegen“ erläutert Michael Boos, Geschäftsführer des Katholischen Klinikums Oberhausen. Neben dem neuen Netz-Angebot verfügen alle Patientenzimmer im St. Marien-Hospital natürlich über ein TV-Gerät, das kostenfrei genutzt werden kann. Wahlleistungspatienten können auch die

zusätzlichen „Bedside-Terminals“ benutzen, die für eine komfortable Bedienung mit einer schwenkbaren Halterung an den Nachttischen befestigt sind.

Die Firma TELBA AG aus Düsseldorf hat das innovative System entwickelt und gemeinsam mit dem Katholischen Klinikum Oberhausen für den Standort St. Marien-Hospital realisiert. Als Pilot-Projekt für die Konzeption des Systems war der Standort St. Clemens-Hospital maßgeblich, da hier bereits seit mehreren Jahren ein leistungsfähiges Patienten-WLAN-Netz vorhanden ist. „Wir freuen uns, dass wir unseren Patienten nächstes Jahr an all unseren Standorten High-Speed Internet und TV-Streaming in Top-Qualität anbieten können“ so Boos abschließend. Denn Anfang nächsten Jahres startet der Rollout zur Einführung des kombinierten Patienten WLAN und TV-Netzes am Standort St. Josef-Hospital und anschließend die Implementierung des TV-Angebotes am St. Clemens-Hospital.